

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 5

7.2.2021

Ausgabe 266

Fünfter Sonntag im Jahreskreis



Fünfter Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ijob 7, 1-4.6-7

2. Lesung: 1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Mk 1,29-39

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Mk 1,29-31

Liebe Gemeinde,

„Reden hilft“ – so die Erfahrung vieler Menschen. Wenn man nach der Schule oder nach der Arbeit nach Hause kommt und einfach erzählen kann, was war, kann eine große Hilfe sein. Den Frust sich von der Seele zu reden, die Freude mit jemandem zu teilen – eine erste Form der Verarbeitung.

Das, was mich innerlich beschäftigt, ins Wort zu bringen, statt immer in denselben Gedanken zu kreisen, kann eine befreiende Wirkung haben. Manchmal merkt man schon im Reden, dass der Frust geringer wird, wenn man ihn im Reden rausgelassen hat. Eine weitere, andere Dimension wird sichtbar hinter dem ersten Frust.

Die Bibel kennt diese Dimension des Redens und alle unsere menschlichen Empfindungen haben deshalb ihren Platz im Gespräch mit Gott, im Gebet. Die Psalmen gibt es als Gespräch mit Gott in der Form des Lobes, des Dankes, der Bitte und der Klage.

In der Lesung des Sonntags aus dem Buch Ijob hören wir die Klage eines Mannes, der viel Leid in seinem Leben erfährt. Er beklagt sich bei Gott, weil es

ihm so schlecht ergeht und er Gott nicht aufgeben will. „Nie mehr schaut mein Auge Glück“ – so lautet der letzte Satz der Lesung und bringt den ganzen Frust zum Ausdruck.

Viele sind in diesen Tagen ebenfalls frustriert. Der lange Lockdown, die nicht so schnell möglichen Impfungen sorgen für viel Frustration.

Ijob klagt und indem er diese Frustration vor Gott ausspricht, kommen auch andere Dimensionen seines Lebens wieder zum Vorschein. Es gibt diese Enttäuschung, aber auch andere Dimensionen meines Lebens treten dann hervor. Wenn der Frust abgeladen ist – der Dämon benannt ist – können weitergehende Aspekte des Lebens ebenfalls ihren Platz einnehmen.

Glücklich ist, wer immer wieder Menschen hat, mit denen er sprechen kann, mit seinem Frust wie seiner Lust. Zu Gott können wir auch mit allem kommen.

Einen gesegneten Sonntag!

F.B. Lanvermeyer
Pfarrer --

Fest Darstellung des Herrn / Kerzenweihe

Am Wochenende 6./7.2. werden die Kerzen gesegnet, die im Laufe des Jahres bei den verschiedenen Gottesdiensten angezündet werden.

Blasiussegen

Dieser wird – coronagerecht – gespendet an diesem Wochenende in allen Gottesdiensten.

In St. Josef ist auch am Sonntag, 7.2. um 15 Uhr ein kurzer Wortgottesdienst mit Blasiussegen.



Reflexion Lebende Krippe

Wir starten noch einen neuen Terminversuch am Sonntag, 14.3.21 um 11 Uhr!

Bibliolog

Diese Gruppe trifft sich am Mo., 8.2. um 19.30 Uhr per Skype.

Besonders gestaltete SonntagAbendMesse

Diese findet weiterhin jeweils am 2. Sonntag im Monat um 19 Uhr in St. Antonius statt – das nächste Mal am 14.2.! Neue Lieder, Zeiten der Stille, besondere Zeichen und eine meditative Atmosphäre laden zum Auftanken für die neue Woche ein.

Gottesdienst am Karnevalswochenende Beppo kommt!

- am 13.2. um 18 Uhr – am 14.2. um 10 Uhr

Wir brauchen die Spritze ----- Humor!

Am Wochenende 13. u. 14. Febr. hat Beppo die „Spritze“ für alle, denn

„Du bist wichtig – mit dem, was du bist und kannst“

– und in 1. Kor 4,10 sagt Paulus schon. „Wir alle sind Narren um Christi willen“.

Dazu folgende Geschichte:

Es gibt Ärger im Werkzeugkasten!

Eines Morgens versammeln sich die Werkzeuge einer Schreinerei zu einer Sitzung. Bruder Hammer führt den Vorsitz. Doch einige waren schon länger mit ihm sehr unzufrieden. Sie verlangen, dass er die Werkstatt verlässt, weil er viel zu laut und unsensibel sei.

Bruder Hammer entgegnet darauf – natürlich in gewohnter Lautstärke: „Also, wenn ich gehen soll, dann muss Schwester Schraubenzieher erst recht unsere Gemeinschaft verlassen! Es ist ja nicht mehr auszuhalten, wie sie sich ständig um sich selbst dreht.“

Schwester Schraubenzieher kontert: „Na ja, aber dann sollte auch Bruder Zollstock ausgeschlossen werden. Immer versucht er, alle mit seinem Maßstab zu messen. Nie lässt er andere einfach so stehen!“

Bruder Zollstock brummelt vor sich hin: „Und Schwester Schleifpapier? Mit ihrer rauen und



kratzbürstigen Art bringt sie doch jeden zur Verzweiflung!“

Mit beleidigter Miene meint Schwester Schleifpapier: „Also, wenn wir schon am Abrechnen sind, dann muss auch Bruder Säge verschwinden. Mit seiner scharfen Zunge richtet er nichts als Zertrennung an!“

Doch plötzlich geht die Tür auf und herein kommt der Zimmermann von Nazareth. Er zieht seine Arbeitsschürze an und gebraucht die vielen Werkzeuge.

Als am Ende des Tages der Zimmermann die Werkstatt verlässt, erhebt zögerlich Bruder Hammer noch einmal seine Stimme: „Liebe Mitwerkzeuge! Ich glaube, wir können unsere Diskussion ganz schnell wieder vergessen. Wir gehören zusammen, denn wir sind alle Werkzeuge in der Hand unseres Meisters.“

⇒ Man kann auch mal daneben liegen mit seiner Meinung!

Misereor Fastenmarsch 2021



Der Misereor Fastenmarsch wird in diesem Jahr als kontaktlose Aktion über die gesamte Fastenzeit vom 17.02. bis 03.04.2021 stattfinden. An allen teilnehmenden Stationen sind ein QR-Code und einige Besonderheiten zu finden. Wird der Code gescannt gibt es einen digitalen Stempel und zusätzlich spannende Informationen aus dem jeweiligen Ort.

Also sucht euch Sponsoren, nutzt den langen Zeitraum und sammelt viele Kilometer und damit Spenden für die Fastenaktion, die Projekten in Bolivien zugute kommen. Die Spenden können entweder im Pfarrbüro abgegeben oder individuell eingezahlt werden.

Weitere Informationen, das Fastenmarschheft und die Kontodaten gibt es im Katholischen Jugendbüro Papenburg (04961-2757) und unter <https://bojevorbund.de/fastenmarsch>.

⇒ Genauere Infos für unsere Pfarrei gibt es in der nächsten Woche. Ab Aschermittwoch werden auch Fastenmarschhefte ausliegen.

⇒ Genauere Infos für unsere Pfarrei gibt es in der nächsten Woche. Ab Aschermittwoch werden auch Fastenmarschhefte ausliegen.

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2021

Das katholische Jugendbüro und der BDKJ Regionalverband

backstage

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Emsland-Nord organisieren einen Jugendkreuzweg im WhatsApp-Format. Die Gedankenanstöße, die wöchentlich vom 17. Februar bis 04. April verschickt werden, sind angelehnt an die traditionellen Kreuzwegstationen und werden von Jugendlichen aus dem Dekanat mit Videos, Liedern, Bildern oder Geschichten gestaltet und laden ein, einen kurzen Moment innezuhalten. Anmelden können sich alle Jugendlichen und Interessierten, in-

dem sie eine Nachricht mit „Start“ an die Nummer 0157 33664611 schicken und diese im eigenen Adressbuch speichern.

Ein Lied für Haus Arche

Detlef Sayk, der für die Wohnungslosenhilfe des SKFM u.a. seit vielen Jahren alleine oder mit seiner Band die Feste und Feiern im Haus Arche musikalisch begleitet, hat der Wohnungslosenhilfe ein ganz besonderes Geschenk gemacht. In einem selbst komponierten Lied hat er seine Eindrücke vom Haus Arche umgesetzt. Das Ergebnis ist mehr als „hörenswert“ und auf der Homepage vom SKFM veröffentlicht: www.SKFM-papenburg.de

SKFM

Einiges aus der Vorstandssitzung vom 28.01.21
In Bezug auf die Finanzen lässt sich u.a. sagen, dass es in den letzten Monaten gute finanzielle Unterstützungen gab, z.B. in Bezug auf die Tafelarbeit. Auch in der nächsten Zeit ist der Verein darauf angewiesen.
Im Haus Regenbogen ist das Soziale Kaufhaus toll eingerichtet und gut angelaufen. Weh tut es, dass

jetzt keine Kunden kommen können. Oben in der Wohngruppe schreitet der Umbau gut voran.

Im Betreuungsverein arbeiten mehr als 15 Personen. Hier gibt es die üblichen „Probleme“, die beantwortet werden können.

Themen sind auch immer wieder die Art und Weise der Kommunikation (Vernetzung) und die Mobilität.

Größere Veranstaltungen (Mitgliederversammlung, Beiratssitzung...) können jetzt nicht stattfinden.

Erfreulich ist aber auch, dass es für die nächste Vorstandswahl Interessierte gibt.

Sie können für Geborgenheit sorgen:

Alltagsrituale

Ich habe noch 3 Geschwister. Wir wohnen an verschiedenen Orten, die Beziehungen sind in Ordnung. Ein Grund ist sicherlich auch das Ritual, dass wir am Wochenende immer eben miteinander telefonieren.

(Schreiben Sie uns doch auch Ihre Alltagsrituale! St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de oder in den Pfarrbüros abgeben.)

Aus der Pfarrgemeinderatssitzung

Am Do., 28.1.21 traf sich der PGR im Rahmen einer Zoom-Konferenz. Für viele Mitglieder war diese Art des Treffens sicherlich neu. Wahrscheinlich hätten alle auch wohl lieber einen etwas anderen Kontakt gehabt! Aber so verkehrt war das Treffen nicht.

- Nach einem Gebet und der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung gab es zunächst eine Blitzlichtrunde zu den Ereignissen in der Advents- und Weihnachtszeit. Alle fanden große Anerkennung in Bezug auf das Engagement – lebendiger Adventskalender (Youtube), Krippenspiel, Sternsingen, Jahresthema, Friedenslicht, Gottesdienste (musikalische Gestaltung), wenn auch in kleinerem Rahmen.

- Weiter ging es mit einem Ausblick auf die Fasten- und Osterzeit.

a) Es wird versucht einen lebendigen Fastenkalender (als Youtube-Beiträge) zu gestalten.

b) Unter Leitung vom Dekanatsjugendbüro wird der Fastenmarsch stattfinden – anders als sonst!

c) Die Vorbereitung auf die Erstkommunion und Firmung laufen im Rahmen der Möglichkeiten.

- Beim Punkt Pfarrfest wurden einige alternative Möglichkeiten gesammelt. Hier wird auf der nächsten Sitzung weiter geplant.

- Zur Quartierentwicklung St. Josef konnte Pfarrer Lanvermeyer mitteilen, dass die Baumaßnahmen voranschreiten. Ab Anfang März wird mit der Umgestaltung des Parkplatzes und dem Bau der Wohnassistenten hinter der Kirche begonnen. Ab Anfang Mai geht es mit dem Umbau der Kirche und der Gemeinderäume weiter.

- Die Planungen für die Sommerferienlaufen, sind aber, den Umständen entsprechend etwas schwierig und unsicher.

- Unter Punkt Verschiedenes sprachen wir über die Verabschiedung von Gemeindeferentin Andrea Eilers, über die Skulptur vom „Barmherzigen Samariter“ und über die Vereinbarung mit den Caritaswerkstätten bezüglich der Pflege des Friedhofes.



Zum Geburtstag gratulieren wir



08.02.: Franz Kluthe, 83 J.; Euphemia Koop, 75 J.; Werner Piwowarski, 83 J.; Rosa Strüber, 80 J.; 09.02.: Franz Wolf, 85 J.; 11.02.: Johannes Krallmann, 84 J.; Elisabeth Olberding, 81 J.; Helena Olbrich, 82 J.; 12.02.: Thi Lich Nguyen, 89 J.; Hermann Schade, 88 J.; Heinz Schmitt,

80 J.; 13.02.: Maria Guhe, 86 J.; Ingrid Hebbelmann, 75 J.; 14.02.: Egbert van der Pütten, 81 J.;

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Im Alter von 56 Jahren starb am 28.1.2021 Hans Buser. – Elisabeth Führung starb am 28.1.2021 im Alter von 100 Jahren. – Am 30.1.2021 starb im Alter

von 73 Jahren Siegmund Sckeide. – Im Alter von 72 Jahren starb am 30.1.2021 Annelene Plock.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 07.02.: Angela Dühmann; 08.02.: Hermann-Josef Averdung; 09.02.: JM Theodor Schulte; 11.02.: Elke Nelke; 14.02.: Johann Hegemann; Angela Mömning; Angela Dühmann; Euphemia Stubbe

St. Anna: 13.02.: Frauke u. Wolfgang Stabrin

St. Josef: 6.2.: Khong Minh de; 11.2.: in einem bes. Anliegen: 13.2.: Lukas Kampeling; 14.2.:Richard Wrobel, Lukas Kampeling

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 6.2.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 7.2. Fünfter Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Blasiussegen 15.00 Uhr Taufe (Jan Knezevic) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius
Montag, 8.2.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 9.2.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 10.2.	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef St. Antonius
Donnerstag, 11.2.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Freitag, 12.2.	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Samstag, 13.2.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse (mit Clown Beppo) 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 14.2. Sechster Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe (mit Clown Beppo) 11.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Hl. Messe, in polnischer Sprache 19.00 Uhr Hl. Messe, besonders gestaltet	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius St. Antonius

Mit Blasiussegen in allen Gottesdiensten!

Kollekten: 7.2.: für die nordische Diaspora (Ansgarwerk) 14.2.: für die Heizkosten in den Kirchen

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 10.2. um 18.15 Uhr (Pfr. Lanvermeyer)
Sa., 13.2. um 16.15 Uhr (Kpl. Winkeljohann)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf Youtube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird diese dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kaplan Winkeljohann!

Wochenendgottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr
sonntags um 8.00 Uhr + 10.30 Uhr

St. Amandus: samstags um 17.30 Uhr
sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12
Pastor Gerrit Weusthof: 72211
Pastor Andreas Bröcher: 015226471782
Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993
Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18
Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

Zuspruch

AM SONNTAG

Fünfter Sonntag im Jahreskreis B

Je mehr wir im Gebet in der Stille erfahren, desto mehr können wir in unserem Aktivreben geben.

Mutter Teresa